Bezirksliga Herren Gruppe 02

TSV Hachmühlen : TSV Steinbergen
Sonntag, 19.11.2023, 12:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Hachmühlen – 9:5 Heimerfolg

Im Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 02 traf die Mannschaft des TSV Hachmühlen am vergangenen Sonntag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Steinbergen. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Finn Mika Heinemeier. Garant für diesen Heimspielsieg waren Heinemeier und Buhmann, die all ihre Partien siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der TSV Hachmühlen dieses Match mit einem und der TSV Steinbergen mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Genügend spielerische Mittel hatten Heinemeier / Heinemeier letztlich parat, um sich gegen Neumeister / Franke durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Schnorfeil / Buhmann gelang es im Anschluss Nottmeier / Bader zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das war nichts für schwache Nerven. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Heinemeier / Meinecke das Match mit 1:3 gegen Mast / von Knobloch abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Frank Heinemeier gelang es, Arno Neumeister im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Patrick Schnorfeil seinem Gegner Marcel Nottmeier letztlich beim 7:11, 11:7, 6:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Mit 3:1 hatte Jannik Heinemeier im Einzel gegen Maximilian Mast indessen die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Der Start in die Partie hätte für Linus Buhmann besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Florian Bader noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. In vier Sätzen verlor indessen Finn Mika Heinemeier seine Partie gegen Tizian von Knobloch, in die Heinemeier im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:0-Erfolg gelang es Maximilian Meinecke den Gastspieler Oliver Franke in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Hachmühlen und des TSV Steinbergen in die Box. Einen umkämpften Erfolg feierte wenig später Frank Heinemeier beim 3:2 gegen Marcel Nottmeier, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Unglücklich war Patrick Schnorfeil in der Partie gegen Arno Neumeister, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Neumeister mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Unglücklich war Jannik Heinemeier in der Begegnung gegen Florian Bader, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Linus Buhmann Maximilian Mast in fünf Sätzen. Mit 3:1 hatte Finn Mika Heinemeier im Einzel gegen Oliver Franke die Nase vorn und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (15:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Hachmühlen nun ein Punktekonto von 6:8 Punkten auf, während der TSV Steinbergen vor dem nächsten Spiel, das am 09.12.2023 gegen den TSV Fuhlen II ansteht, 9:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Hachmühlen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.12.2023 gegen Hajen/Grohnde (SG).

Statistik:
TSV Hachmühlen
Doppel: Heinemeier / Heinemeier 1:0, Schnorfeil / Buhmann 1:0, Heinemeier / Meinecke 0:1
Einzel: F. Heinemeier 2:0, P. Schnorfeil 0:2, J. Heinemeier 1:1, L. Buhmann 2:0, F. Heinemeier 1:1, M. Meinecke 1:0
TSV Steinbergen
Doppel: Nottmeier / Bader 0:1, Neumeister / Franke 0:1, Mast / von Knobloch 1:0
Einzel: M. Nottmeier 1:1, A. Neumeister 1:1, F. Bader 1:1, M. Mast 0:2, O. Franke 0:2, T. Knobloch 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2023 (15:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").